

140
 schenkt vñ in rem sñst
 mütikeit waz er och als
 wltome an die mütikeit
 Daz er sich selber vñ alles
 in labe fñr nñr hñr vñ
 wñr Daz er fleisch vñ lein
 hatt als em ander mñsch
 do waz alles in labe nñr
 anders wñr als eines
 engels vñ wñr ein in
 schenke als wñr ein
 hñr. **D**a vñ erbate wñr
 in in gar kum daz er
 vñ et wñr mñr wñr
 fñr vñ vñ lñrte wñr
 mütikeit. **D**am fñr vñ
 och daz got grosszucht
 durch in tatt aber vñ der
 ander zucht. **D**o er lñt
 er daz kñr 3 daz wñr ma-
 te vñ grossen arbait
Do kam ze amarz in
 rñr in daz land daz heisset
 ysternus vñ ye als
 gross daz es rñr rñd
 vñ lñr spehndet. **U**nd
 do dñr rñr grosszucht
 do an lñrte vñ an vñr tatt
 do kame die lñrte ze
 lñrte zu dem heilige

vñr benon vñ klagte
 in in grosszucht wñr dem
 rñr vñ sprach si mñr
 in vñ dem land end rñr
Do nam dñr heilige man
 ein klames rñr in die
 hand vñ hñr in da hñr
 fñr da daz trñr gñr vñ
 do er dñr rñr sprach dñr
 sprach er als alñr zu in
 ich gabut dñr in dñr name
 vñ rñr hñr. **I**n pñr dñr
 da bald vñ dem land
 gangit vñ dñr nñr
 ma nñr vñ dñr ermit
 dem rñr vñ rñr schenke
Do tat es nñr anders
 wñr als dñr rñr schenke
 vñ so schenke vñ fñr
 bald vñ dem land. **D**z
 es fñr fñr dñr ma ma
 ward ge fñr. **D**o rñr
 aber amarz in. **D**o kam
 ein wñr in dñr fñr
 land dñr heisset rñr dñr
 vñ ye wñr zñr alñr
 lang vñ ye vñ ein rñr
 vñ hñr ein wñr